

Leitbild des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Rheinland-Süd e. V.

Präambel

Die evangelische Erwachsenenbildung ist ein kirchliches Arbeitsfeld mit einem eigenen Profil in der Bildungslandschaft.

Sie wurzelt in der biblischen Botschaft sowie der jüdisch-christlichen Tradition und orientiert sich an den reformatorischen Bekenntnissen.

Sie nimmt die Menschen in ihrer Würde und Einmaligkeit als Ebenbild Gottes ernst und spricht sie in ihrer Mündigkeit ganzheitlich und befreiend an.

Sie nimmt Gemeinschafts- und Weltverantwortung wahr. Deshalb engagiert sie sich für den öffentlichen Bildungsauftrag der evangelischen Kirche und greift die Fragen unserer Zeit auf.

Die Angebote sind offen für alle Menschen.

Bildungsverständnis, Bildungsziele, Bildungsinhalte, Zielgruppen

Ausgehend von Gottes Verheißung und unserem Menschenbild gilt in unserem Verständnis Bildung dem ganzen Menschen mit seinen Erfahrungen, Fähigkeiten, Aufgaben, Wünschen und Bedürfnissen. Deshalb greifen wir die Fragen unserer Zeit auf, um gemeinsam den vielfältigen Herausforderungen und Verunsicherungen mit Hoffnung und Engagement zu begegnen.

Wir begeben uns auf gemeinsame Lernwege mit allen Suchenden und Fragenden. In der Arbeit an den Themen bedienen wir uns vielfältiger Methoden, die ganzheitliches Lernen ermöglichen.

Wir planen und organisieren unsere Veranstaltungen teilnehmenden- und prozessorientiert und berücksichtigen dabei den Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit.

Mit den Teilnehmenden suchen wir nach Wegen, als Einzelne, in der Gemeinschaft und in der Welt zu leben und Verantwortung als mündige Personen im privaten Bereich, in der Kirche und in der Öffentlichkeit wahrzunehmen. Dazu streben wir an, die Kompetenzen der Menschen zu erweitern, Beziehungen und Gemeinschaft zu fördern und das Engagement für Gesellschaft, Kirche und Politik zu stärken.

Wir fördern das Engagement von Mitarbeitenden durch Fortbildung. Die Offenheit unserer Themen und Lernformen spricht alle Menschen an.

Qualitätspolitik

Als Teil der öffentlich verantworteten Weiterbildung in Rheinland-Pfalz nehmen wir unseren Bildungsauftrag im Rahmen der politischen und gesetzlichen Bedingungen wahr.

Wir bringen mit unserer kirchlichen Bildungsarbeit im Verbund mit den übrigen evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz die evangelische Stimme in die Erwachsenenbildungslandschaft in Rheinland-Pfalz ein.

Wir fördern mit unserer Arbeit die eigene Bildungsarbeit unserer Mitglieder durch Unterstützung, Beratung, Vernetzung und Fortbildung.

Pädagogische und theologische Fachkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung sichern kompetent und motiviert die Qualität unserer Programme, Veranstaltungen und Beratungsangebote. Geeignete Referentinnen und Referenten gewährleisten ein vielfältiges thematisches Angebot.

Wir legen großen Wert auf Fortbildung, Beratung und Begleitung unserer haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie auf ein partnerschaftliches Miteinander.

Im Umgang mit den Teilnehmenden orientieren wir uns an den aktuellen Standards der Erwachsenenbildung.

Durch die Erhebung von Rückmeldungen arbeiten wir an einer kontinuierlichen Verbesserung der Erfüllung unserer Aufgaben.

Wir kooperieren mit kirchlichen und außerkirchlichen Einrichtungen und Organisationen und bieten unseren Partnerinnen und Partnern konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit an.

Wir nutzen angemessene Verfahren der Qualitätsentwicklung und -sicherung, die zur Verbesserung und Erhaltung qualitativ hochwertiger Bildungsarbeit beitragen.

Qualitätsziele und zentrale Aufgaben des eeb

Neben der kontinuierlichen Planung, Durchführung und Auswertung unserer Bildungsangebote setzen wir uns weitere Qualitätsziele, bei deren Umsetzung das Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V. eine besondere Steuerungsverantwortung übernimmt. Diese sind insbesondere:

- Sicherung der Standards des Weiterbildungsgesetzes bzw. öffentlicher Weiterbildung im eeb und bei den Mitgliedern (z.B. öffentliche Zugänglichkeit der Angebote, sachgerechte und öffentliche Ausschreibung, plurale Bildungsangebote, Ausstattung mit hauptamtlichem Personal, regelmäßige Veranstaltungsnachweise und -dokumentation),
- Evaluation der Bildungsarbeit unter Berücksichtigung unseres Bildungsverständnisses und der zur Verfügung stehenden Ressourcen,
- Sicherung der Dokumentation nach den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes und den Grundsätzen evangelischer Bildungsarbeit,
- Entwicklung, Einführung und kontinuierliche Anwendung eines angemessenen und partizipativen Verfahrens zur Qualitätsentwicklung und -sicherung,
- Unterstützung der Mitglieder in fachlichen und bildungspolitischen Belangen sowie Kooperation und Vernetzung mit Partnern in Kirche, Weiterbildung, Politik und Gesellschaft,
- Fortbildung von haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- kontinuierliche Reflexion der Identität evangelischer Erwachsenenbildung und der anzusprechenden Zielgruppen vor dem Hintergrund sich ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und damit zusammenhängend
- Erarbeitung von Impulsen zur Weiterentwicklung der evangelischen Erwachsenenbildungsarbeit und die Planung darauf zugeschnittener Bildungsangebote (z.B. Modellprojekte oder besondere Veranstaltungen) sowie
- kontinuierliche Überprüfung der Qualitätsziele und ihrer Erreichung.